

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel

Sitzungstermin: Dienstag, 17.08.2010
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: Club der Volkssolidarität Hansaviertel, Bremer Straße 24, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Karsten Cornelius SPD

reguläre Mitglieder

Olaf Groth DIE LINKE.
Marco Nielebock CDU
Ullrich Grotkopp DIE LINKE.
Eik Deistung CDU
Christoph Friederich FDP
Claudia Gielow FÜR Rostock

Verwaltung

Jürgen Leopold
Krystyna Tack

Gäste

Herr Kolodzeike WIRO

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Philipp Da Cunha SPD entschuldigt
Stefan Möller BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.07.2010
- 4 Vorstellung von Maßnahmen für den Bereich Hansaviertel durch die WIRO für 2011

- 5 Bericht des Verkehrsausschusses in Vorbereitung einer Verkehrsschau
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

(nichtöffentlich)

- 8 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Cornelius eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der OBR Hansaviertel gedenkt Herrn Marco Nielebock mit einer Schweigeminute.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Die TO wird bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.07.2010

In der Niederschrift vom 27.07.2010 muss es auf Seite 3 bei Hr. Grotkopp, 3. Anstrich statt Rembrandtstr. E.-Heydemann-Str. heißen.
Die Niederschrift wird bestätigt.

TOP 4 Vorstellung von Maßnahmen für den Bereich Hansaviertel durch die WIRO für 2011

Herr Kolodzeike:

Seit 01.02.2010 leitet er das Kundenzentrum Reutershagen, zu welchem die Stadtteile Reutershagen, Komponistenviertel, Hansaviertel und Kröpeliner Tor-Vorstadt gehören.

Die grundlegenden Sanierungsarbeiten im HV sind abgeschlossen.

Problemschwerpunkte: - die Holzfenster im Bereich Platz d. Freiheit/ Bremer Str./Kieler Str./

Dürerplatz sind im Pflege/Anstrichprogramm der WIRO enthalten

- in den Innenhöfen der Bremer Str./Kieler Str./Kopernikusstr.

müssen Fassaden/Dachkästen gestrichen werden

- bis 2014 müssen die Gas- und Abwasserleitungen auf Dichte überprüft werden

- Dachrinnenreinigung wird vorgenommen

- langjährige Partnerschaft mit Club der VS, für langjährige Mieter finden Dankeschön-Veranstaltungen statt

- im Club der VS werden Wanderneuerungsarbeiten, verbunden mit Malerarbeiten durchgeführt

- grundsätzlich ist an Häusern im HV kein Anbau von Balkonen/Aufzügen vorgesehen

- aufgrund der Enge konnte die Stadtentsorgung den im Innenhof der Dornblüthstr. nicht anfahren Problem; ist behoben

Hr. Vaternam:

Der Kooperationsvertrag zwischen WIRO und Club der VS sichert den Bestand des Clubs
Gute Zusammenarbeit mit der WIRO seit vielen Jahren.

Hr. Cornelius:

Der Winterdienst seitens der Stadt und privaten Vermietern war nicht zufriedenstellend.

Herr Kolodzeike:

Den Winterdienst im Auftrag der WIRO für das HV führt die „Rostocker Gehwegreinigung“
durch. Oftmals war für die Schneemassen kein Platz, so dass Tieflader Schnee abtransportie-
ren mussten. Mehr Technikeinsatz wäre notwendig gewesen. Jedes 2.Haus wird mit Schnee-
schiebern ausgerüstet, dass Bewohner sich bei Bedarf auch selbst helfen können.
Alle zuständigen Stellen (Vermieter und die Stadt) müssen zusammenarbeiten.

Hr. Leopold:

Priorität beim Räumdienst haben u.a. Bushaltestellen und Einkaufszentren, die öff. Leben ge-
währleisten,

Hr. Friederich:

Heizthermen der WIRO-Häuser hatten im vergangenen Winter Probleme

Hr. Kolodzeike:

Lebensdauer der Kombithermen neigen sich dem Ende. Evtl. Umstellung auf Anschluss ans
Fernwärmenetz oder neue Gas- und Umluftthermen. Dazu wird Ergebnis einer Analyse der
Wartungsfirmen abgewartet.

TOP 5 Bericht des Verkehrsausschusses in Vorbereitung einer Verkehrsschau
--

Herr Friederich:

Folgende Schwerpunkte sollen bei der Verkehrsschau thematisiert werden:

- > Am Röper/Parkstr.: fehlerhafte Ausschilderung des Uni-Radweges
- > Stempelstr./Schillingallee: Umsetzung des Verkehrskonzeptes erforderlich
- > Terrassencafe: Versetzung des Parkverbotschildes für Reinigungsarbeiten der
Stadtreinigung
- > Kopernikusstr.: Ampelversetzung vor der DRK-Kita
- > Bremer Str./Stralsunder Str. Straßensanierung notwendig
- > Stempelstr.: Vorortbegehung der Baustelle, ob doch Parkplätze erhalten
werden können

Hr. Grotkopp:

- > Ergänzungen: > ungünstige Ampelschaltung für Fußgänger in Parkstr. Richtung
Laurembergstr.
- > Entschärfung der Kurve für Radfahrer von Parkstr. in Dethardingstr.;
weiter muss die Kurve von der Voßstr. rechtsabbiegend entschärft
werden
- > beidseitiges Parken in Eichendorffstr. zwischen Virchowplatz u.
E.-Heydemann-Str. wäre möglich
- > weiterhin Lärmbelästigung durch S-Bahnen am Parkbahnhof
für Anwohner

Hr. Deistung:

Parkschild zum halbseitigen Parken in Soester Str. kann versetzt werden

Hr. Harnack:

Das 30 km/h Schild vor der Kurve in der Kopernikusstr. steht hinter einem Baum; schlecht einsehbar für Autofahrer.

Hr. Groth:

Zeitfenster von 1 bis 2 Stunden bei Verkehrsschau, daher nur Schwerpunkte vermittelbar.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Hr. Vaternam:

Containerstandort in H.-Sachs-Allee ist in ungepflegtem Zustand

Hr. Harnack:

Bei Fußballspielen verkauft „Hanseklause“ Getränke in Plastikbechern, die Umfeld Verschmutzen.

Hr. Cornelius:

Das Graffitibild in der Unterführung Holbeinplatz wurde großflächig übermalt; Anzeige wird erstattet.

TOP 7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Hr. Cornelius:

1. Vorgartensatzung Thünenviertel

Am 19.08.2010 findet Vorberatung mit Vertretern der Ämter statt.

2. Baustelleneinrichtung Stempelstr.

Hierzu fand Beratung mit der Universität statt.

Möglicherweise wird der Parkplatz vor der Zahnklinik Nachts und am Wochenende gegen Entgelt für Anwohnern geöffnet. Lt. Universität sind 480 Parkplätze im Parkhaus an Mitarbeitern vermietet. Jobticket wird gut von Mitarbeitern angenommen.

3. Wiedereinrichtung eines Rad- und Fußweges

Das Anwortschreiben des OB liegt vor.

Erst nach Altschuldenabbau ist Finanzierung des Verbindungsweges zwischen H.-Sachs-Allee und Tschaikowskistr. möglich

4. Ampelversetzung vor der Kita „Butzemannhaus“

Der Elternrat der KITA bittet um Mithilfe bei der Ampelversetzung vor ihre Einrichtung und um die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h.

Hr. Cornelius:

Der OBR befürwortet Ampelversetzung und spricht sich gegen Geschwindigkeitsreduzierung aus.

(nichtöffentlich)